



# Kühe mit einer Drohne treiben



## 1 Beschreibung der Innovation

Stührenberg ist Milchviehhalter auf der Halbinsel Harriersand in Norddeutschland. Zusammen mit seiner Frau bewirtschaftete er den 67 ha umfassenden Betrieb mit 120 Milchkühen.

Da sie sich nur zu zweit um die Tiere kümmern, müssen sie die Arbeit so einfach wie möglich halten: Die Kühe werden von Melkrobotern gemolken, Silage und die Spalten werden automatisch (an-)geschoben. Bernd Stührenberg hat eine Affinität für moderne Technik. Er kam auf die Idee seine Drohne zum Kühe treiben zu nutzen und probierte es aus. Es funktionierte so gut, dass er seine Drohne nun bereits das zweite Jahr dafür einsetzt.

Die Drohne kann auf maximal 120 m aufsteigen und wiegt 1.2 kg. Für dieses Gewicht braucht er noch keine Dronen-Lizenz, sein Name muss aber auf der Drohne vermerkt sein. Die Investitionskosten belaufen sich auf mehr als 1000 Euros.





## 2 Durch die Innovation erzielte Resultate

Die Drone muss sehr sorgfältig geflogen werden damit sich die Kühe nicht erschrecken. Kühe sind Gewohnheitstiere und gewöhnten sich bald an die Drone. Trotzdem sollte sich die Drone nicht näher als 3 Meter an die Kühe heranfliegen. Die Weiden sind um den Betriebsstandort gelegen, weshalb die Distanzen der Trieb- und Flugwege kurz sind.

Für Stührenberg ist das Treiben mit der Drone eine enorme Arbeitserleichterung. Er hat außerdem einen guten Überblick über seine Kuhherde und merkt beispielsweise schnell, wenn eine Kuh auf der Weide nicht aufstehen kann oder etwas nicht in Ordnung ist. Die Arbeit mit der Drone spart Zeit und macht es möglich von "Zuhause" aus zu arbeiten. Die Drone kann jedoch bei starkem Wind nicht eingesetzt werden, da sie zu leicht ist.

Aus Gründen der Privatsphäre muss er darauf achten, dass er ausschließlich seine eigenen Flächen abfliegt und mit der Drone seine Nachbarn nicht stört.



### Vorteile

- Spart Zeit
- Guter Überblick
- Relative große Reichweite
- Einfacher Gebrauch



### Nachteile

- Hohe Anschaffungskosten
- Privatsphäre beachten und keine Leute stören